PR10 Karo Otte

Antragsteller*in:	Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck)
Tagesordnungspunkt:	5. Wahl des Parteirats

Selbstvorstellung



Geburtsdatum:
11.09.1996

Kreisverband:
Northeim/Einbeck

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich bei euch erneut für einen Sitz im Landesparteirat. Gemeinsam mit Timon Dzienus möchte ich die Landesgruppe aus dem Bundestag in diesem wichtigen Gremium vertreten.

Was für ein Wahlkampfjahr! Von Borkum über Osnabrück, Hannover und die Heide bis in den Oberharz: Wir Grüne waren in Niedersachsen bei der Kommunalwahl so präsent, aktiv und sichtbar wie noch nie. Was wir über Monate hinweg zusammen auf die Straße gebracht haben, das verdanken wir vor allem allen ehrenamtlich Aktiven vor Ort – danke dafür! Als Grüne können wir nicht nur Großstadt - wir können Samtgemeinde, Landkreis, Orts- und Gemeinderat! 13 Rat- und Kreishäuser im ganzen Land werden in Zukunft von tollen grünen Köpfen geführt.

Diese kommunale Power macht den Unterschied, dort wo Bürgersteige zu schmal für den Kinderwagen sind, wo Bäume fehlen oder das Schwimmbad gerettet werden muss. Viele von uns werden nun mit ihrem kommunalen Mandat richtig viel anstoßen! Das ist konkret vor Ort so viel wert.

Wir haben mit diesem Wahlkampf auch Fundamente gegossen, die noch viel weiter tragen können. Wir haben unzählige neue Mitglieder gewonnen und sind an der Basis so stark aufgestellt wie nie zuvor. Damit können wir das noch stärker umsetzen, was wir in den letzten Monaten ganz bewusst erprobt haben: Wir waren an Ständen, haben an Küchentischen gesessen und an Haustüren geklingelt. Wir waren nicht nur präsent wie nie: Wir haben auch zugehört - wir haben uns mit den ganz konkreten Sorgen unserer Nachbar:innen auseinandergesetzt und unsere Politik darauf abgeklopft, ob wir die richtigen und verständlichen Antworten liefern. Genau das muss der Maßstab unserer Politik sein: Wir hören zu, verstehen Probleme und lösen sie!

Vor uns liegen jetzt entscheidende Monate: Im Bund führen wir als demokratische Opposition den klaren Gegenpol zur unsozialen Politik von Friedrich Merz an. Und in weniger als einem Jahr steht die niedersächsische Landtagswahl vor der Tür. Wir wollen sagen, was ist, und haben einen Plan für die Zukunft unseres Landes, den wir jetzt auf die Straße bringen. Das machen wir zusammen mit unserer Spitzenkandidatin Julia Hamburg und ich freue mich riesig darauf!

In der Bundestagsfraktion streite ich seit fünf Jahren aus voller Überzeugung für starke Städte, Gemeinden und Landkreise, denn Zukunft wird vor Ort gemacht. Aber ich konnte es nicht mehr hinnehmen, dass die Kommunen immer tiefer in den finanziellen Abgrund rutschen, während Bund und Länder nur mit den Schultern zucken und auf die eigenen leeren Kassen verweisen. Deshalb bin ich seit der letzten Bundestagswahl auch Mitglied im Finanzausschuss. Und hier widerspreche ich dem Gerede vom fehlenden Geld: Denn in unserer Gesellschaft ist Vermögen so ungleich verteilt wie nie. Wir müssen umverteilen, und zwar nach vor Ort.

Aktuell zahlt eine Kassierin anteilig mehr Steuern und Abgaben als der Milliardär, dem die Supermarktkette gehört. Das ist unfair. Und es zeigt, wie riesig das Potenzial für mehr Gerechtigkeit ist.

Deshalb habe ich die 500-Millionen-Steuer in den Bundestag eingebracht, damit wir Extremvermögen endlich fair besteuern. Damit sorgen wir für Gerechtigkeit, die am Ende bei der Kassiererin ankommt. Wenn wir eben nach vor Ort umverteilen, für günstige Schwimmbäder, für funktionierenden Nahverkehr, für die Kita, die verlässlich öffnet und für lebendige und liebenswerte Nachbarschaften.

Für das anstehende Landtagswahljahr möchte ich im Parteirat genau diese Brücken schlagen: Ich möchte meine Erfahrungen und mein Engagement weiterhin einbringen, um die Perspektiven der kommunalen Ebene und der niedersächsischen Bundestagsgruppe zusammen mit an den Tisch zu bringen.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Politik nah an den Menschen bleibt und wir unsere Ideen für eine grüne Zukunft in Niedersachsen in diesem Landtagswahlkampf auf die Straße bringen.

Ich freue mich auf eure Unterstützung und den weiteren Austausch mit euch!

Herzliche Grüße
Eure Karo